

Die Bedeutung gendergerechter Sprache zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in der Schule

Beitrag von „MrJules“ vom 25. Oktober 2021 16:17

Zitat von kleiner gruener frosch

Das ist sehr überspitzt formuliert. Um nicht zu sagen "gelogen".

Ea gibt durchaus Statistiken zu Hormonbehandlungen bei Minderjährigen, meist aus den USA. Bei Gelegenheit suche ich mal eine raus und werde dir den drastischen Anstieg zeigen.

Klar gibt es vorher eine psychologische Bewertung. Aber das ist m.E. ähnlich wie mit Ritalin gegen ADHS - die Hemmschwelle, es zu verschreiben, bzw. im Fall hier, eine entsprechende psychologische Beurteilung zu geben, sinkt.

Zitat von MarieJ

Diese Behauptung ist totaler Quatsch und ich empfinde sie als Verunglimpfung der Bemühungen, der Situation von Menschen, die ein Problem mit der ihnen zugeschriebenen Geschlechtsidentität haben, gerecht zu werden.

Du willst mir erzählen, ein Psychologe, der auf derartige Fälle spezialisiert ist (wie ist er dazu wohl gekommen?) würde keine für eine Hormonbehandlung notwendige Einschätzung geben, wenn das Kind über längeren Zeitraum felsenfest behauptet, sich im falschen Geschlecht zu fühlen? Halte ich für sehr unwahrscheinlich.

Du hast außerdem einen Denkfehler mMn, denn die Geschlechtsidentität ist in 99,9% der Fälle biologisch eindeutig determiniert und wird nicht einfach durch andere zugeschrieben. Aber das hatten wir hier schon etliche Male - du magst da eine andere Auffassung haben - wenn auch eine wissenschaftlich nicht fundierte.